

JURYBERICHT FOUNDATION AWARD

Mai 2012

Veranstalterin: ComputerWorks AG, Basel

Trägerschaft:

- ComputerWorks AG, Florenz-Strasse 1e, 4023 Basel; www.computerworks.ch
- Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Überlandstrasse 1, 8600 Dübendorf; www.hp.com/ch
- art-tv.ch, kulturfernsehen im netz, Dienerstrasse 64, 8004 Zürich; www.art-tv.ch
- PSA Publishers Ltd., Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich; www.swiss-architects.com
- Nemetschek Vectorworks, Inc., 7150 Riverwood Drive, Columbia, MD 21046, USA
- Hochparterre AG, Verlag für Architektur und Design, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
www.hochparterre.ch

Termine:

Öffentliche Ausschreibung	April 2011
Einreichung der Bewerbungen	30.4.2012
Jurysitzung	11.5.2012
Jurybericht	21.5.2012
Benachrichtigung der Preisträger	22.5.2012

Jury:

Katinka Corts-Münzner, Dipl.-Ing. Architektin FH
Seit 2005 Architekturredaktorin bei TEC21 und freiberuflich als Fachjournalistin tätig.

Fabio Felippi, Architekt FH, Gastjuror
Partner im Büro Felippi Wyssen Architekten; Gewinner des 2. Foundation Awards 2011

David Gubler, dipl. Arch. ETH
Geschäftsleiter ArchiMedia Schweiz AG, Zürich. Partner im Architekturbüro Gubler, Steckborn. CAD-Dozent an der Universität Liechtenstein, Vaduz

Raul Mera, dipl. Architekt FH
Früher tätig u.a. in den Büros Gigon Guyer Architekten und EM2N. Heute Architekt im Harry Guggler Studio Ltd.

Juho Nyberg, dipl. Arch. ETH
Büro Juho Nyberg Architektur ETH SIA – 8006 Zürich. Redaktor des eMagazins swissarchitects.com. MAS BA Betriebswirtschaft und Unternehmensführung.

Axel Simon, Dipl.-Ing. Architekt
Architekturkritiker und Redaktor bei der Zeitschrift für Architektur und Design
Hochparterre in Zürich

Marie-Thérèse Vu, Dipl.-Ing. Architektin
Bühnenbildnerin am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und weitere Arbeiten, u.a.
Rauminstallation auf der IMM Cologne 2008. Seit 2007 Bereichsleitung Architektur und Kulturgeschichte bei art-tv.ch.

Marc Wittwer, dipl. Architekt HTL
Tätig u.a. im Atelier 5, Bern, und im Atelier G+S, Burgdorf. Software Consultant bei ComputerWorks AG, Basel. CAD-Dozent an der Berner Fachhochschule.

Einleitung:

Der zum dritten Mal verliehene Foundation Award will jährlich einem jungen Architekturbüro dabei helfen, den Platz in der Schweizer Architekturlandschaft einzunehmen, den es anstrebt. Die Jury des Foundation Awards beurteilt nicht nur ein Projekt, sondern auch das Büro selbst. Sie begutachtet zum einen das eingereichte Büroprofil der Teilnehmer und zum anderen ein Projekt.

Die Bewertung der Teilnehmer zieht möglichst viele Aspekte in Betracht, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden können. Die Qualität der geplanten oder gebauten Architektur eines Büros ist dabei ein gewichtiger Faktor unter anderen. In die Bewertung kann auch die im Büroprofil geschilderte Geschäftsidee eines Büros einfließen oder die Philosophie, die es vertritt. Auch können die Vorstellungen, mit denen sich die BüroinhaberInnen einen Namen machen wollen oder die Werte, für die sie eintreten ausschlaggebend für eine Prämierung sein. Manche Büros warten bereits in dieser frühen Phase mit einem durchstrukturierten Businessplan auf oder überzeugen mit ihren Projekten. Alles, was ein einzelnes Büro ausmacht und was es letztlich von anderen unterscheidet, spielt beim Foundation Award eine Rolle.

Jurybegründung:

Zur Teilnahme für den zweiten Foundation Award berechtigt waren Büros, die frühestens am 1.1.2008 gegründet worden sind. Gegenüber den Eingaben zum ersten und zweiten Award haben sich die Professionalität wie auch die Bandbreite der Tätigkeitsfelder weiter entwickelt. Einige der Teilnehmenden waren in den Augen der Jury schon sehr gut aufgestellt und werden ihren Weg sicher in vorgesehener Weise gehen können.

Als Gewinner des dritten Foundation Awards wurde nach intensiven Gesprächen, in denen auch immer wieder die grundlegende Ausrichtung des Awards Gegenstand war, das Murten Büro MJ2B Architekten bestimmt. Das Büro MJ2B wurde 2011 von den in Fribourg diplomierten Architekten Manuel Jüni und Beat Buri gegründet. Beide stammen aus der Region Murten und haben vor dem Studium eine Lehre als Hochbauzeichner absolviert. Neben ihrer Arbeit im eigenen Büro engagieren sich Jüni und Buri in der Lehre und führen in Bern überbetriebliche Kurse für Hochbauzeichner durch. Für den Foundation Award 2012 stellten sie ihr Projekt für die Erweiterung der Schulanlage in Aproz VS vor. Den Auftrag dazu erhielten sie über den Gewinn eines offenen Projektwettbewerbs, an dem sie kurz nach dem Studium teilnahmen. Die Büropräsentation wirkt authentisch. Die Büropartner machen einen sehr aktiven und interessierten Eindruck und scheinen ihre eigene Position gut einzuschätzen: Sie wissen, was sie können und was nicht. MJ2B Architekten erhalten den diesjährigen Foundation Award als Würdigung ihrer bisherigen Arbeit, vor allem jedoch für ihren Mut, dass sie nach dem Studium ihrer Region nicht den Rücken zugewendet haben, sondern diese auch in Zukunft mitgestalten wollen.

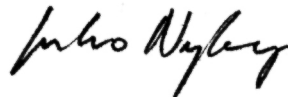
Die Jury freut sich, dem Büro MJ2B Architekten den Foundation Award 2012 überreichen zu dürfen und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Genehmigung durch das Preisgericht

Katinka Corts-Münzner



Juho Nyberg



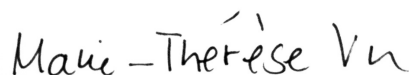
David Gubler



Raul Mera



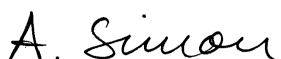
Marie-Thérèse Vu



Marc Wittwer



Axel Simon



Fabio Felippi

